

Zeitschrift: Archives héraldiques suisses = Schweizer Archiv für Heraldik = Archivio araldico svizzero : Archivum heraldicum

Herausgeber: Schweizerische Heraldische Gesellschaft

Band: 109 (1995)

Heft: 1

Rubrik: Tagungsberichte = Chroniques

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FOUGEYROLLAS (Claude André): *L'Héraldique dans l'Ordre de Saint Jean de Jérusalem (Ordre de Malte)*. Chez l'auteur, 96, avenue de la Venise Verte, F-79000 Niort.

Les quatre premiers chapitres rappellent les origines et l'histoire de l'Ordre, l'apparition au XV^e siècle de la célèbre croix à huit pointes, l'organisation en Langues et commanderies et les diverses catégories de chevaliers. A la suite nous est présenté l'Ordre de Malte aujourd'hui et sa vocation caritative héritée de l'Hôpital de Saint Jean.

L'ouvrage se termine par la présentation d'intéressants documents: Armorial des Grands Maîtres, des Grands Prieurs de France, de Toulouse, d'Aquitaine et un recueil d'armoiries de chevaliers de Claude MAGNENEY (1633), suivi d'une étude sur la croix de Malte dans les armoiries de famille et de villes (La Chaux en Suisse).

475 illustrations dont certaines peu ou pas connues agrémentent ce recommandable travail; on peut regretter qu'elles ne soient pas en couleurs.

Dr M. Franco

Tagungsberichte / Chroniques

Tagung des Siegelausschusses des Internationalen Archivrats in Paris

In den «Archives Nationales» in Paris, dem grössten Archiv der Welt, fand vom 4. bis zum 8. Oktober 1994 die ordentliche Jahrestagung des Siegelausschusses des Internationalen Archivrats statt. In diesem Gremium sind gegenwärtig vertreten die Chinesische Volksrepublik, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Italien, die Niederlande, Polen, die Schweiz, Spanien und der Vatikan. In acht Arbeitssitzungen unter dem Vorsitz von Msgr. Aldo Martini (Vatikan) widmete sich das Siegelkomitee vor allem vier Themen, nämlich:

- der Erarbeitung eines Führers zur ikonographischen Beschreibung der Siegel, der als praktisches Hilfsmittel für Archivare, Siegel- und Wappenforscher gedacht ist;
- einer Umfrage zu Problemen der Siegelkonservierung und -restaurierung;
- der Vorbereitung einer siegelkundlichen Ausstellung am Internationalen Archivkongress 1995 in Peking, wo neben der Präsentation der chinesischen Sphragistik durch den Veranstalter auch die europäische Siegeltradition vorgestellt werden soll;
- der Zusammenstellung einer internationalen Siegelbibliographie, deren Erscheinen im Rhythmus von fünf Jahren vorgesehen ist.

Die Hauptsorge des Siegelkomitees gilt der Siegelkonservierung und -restaurierung. Die Siegelbestände der Archive sind bedroht, jede Benützung älterer Ar-

chivalien gefährdet insbesondere Wachs- und Papierwachssiegel. Ungefähr sechzig Antworten einschlägiger Institutionen auf die Umfrage des Siegelkomitees dokumentieren die Situation in den Archiven, die sich stellenden Probleme, die Lösungsvorschläge. Enge Zusammenarbeit von Siegel- und Restaurierungsexperten, wie es sie in Paris gibt, was die Tagungsteilnehmer selbst feststellen konnten, ist unabdingbar. 1995 werden sich diesbezüglich ungefähr fünfzehn entsprechende Fachleute in Madrid zu einem mehrtägigen Kolloquium versammeln. Auch die Schweiz wird dabei vertreten sein.

Der Heraldiker wird an den Bestrebungen der Siegelforscher insofern Anteil nehmen, als auch er sehr daran interessiert ist, dass die Siegel, die siegelkundlichen Basismaterialien, der Heraldik weiterhin in gutem Zustand und in sorgfältiger Beschreibung zur Verfügung stehen. Das Interesse der Heraldiker an der Sigillographie manifestierte sich in Paris darin, dass sich an einer offenen Sitzung des Siegelkomitees zahlreiche Mitglieder der «Société française d'héraldique et de sigillographie» einfanden und die Siegelexperten mit ihren Fragen konfrontierten.

Den französischen Gastgebern, angeführt von Frau Marie-Claude Delmas, Vorsteherin der Siegelabteilung der «Archives nationales», welche dem Siegelausschuss des Internationalen Archivrats spontane, freundschaftliche und grosszügige Gastfreundschaft boten, gebührt der herzliche Dank aller Beteiligten.

*Lorenz Hollenstein,
Stiftsarchiv St. Gallen*